



Protokoll Vereinssitzung **dübifäscht 2024** vom 21. August 2024

Thema: 3. Vereinssitzung dübifäscht 2024

Anwesende: OK-Dübifäscht
Anwesende Vereine und Personen siehe Präsenzliste

Entschuldigt: Ernst Brunner und Aline Frei, cup&more
Sergio Wenner, Rettungsdienst Uster
Markus Tanner, Holzcorporation
Verein Tixi Taxi

Sitzungsort: Saal Restaurant Hecht

Sitzungsdatum: 21. August 2024 um 20.00Uhr

Protokollführerin: Claudia Walz-Luchsinger

Vorsitz: Marcel Ingold

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Protokoll 2. Vereinssitzung
 3. Jury und Kriterien «schönstes Festzelt»
 4. Informationen aus den Ressorts und Fragen
 5. Diverses
 6. Nächste Vereinssitzung
-

Traktandum / Thema

1. Begrüssung

Marcel Ingold begrüsst zur 3. Vereinssitzung und stellt die Traktanden vor. Marcel Ingold informiert, dass aus jedem Ressort jemand anwesend ist, falls anschliessend an die Sitzung noch Themen bilateral besprochen werden müssen.

2. Protokoll 2. Vereinssitzung

Das Protokoll der 2. Vereinssitzung wurde auf die Homepage hochgeladen. Da keine Fragen und Einwände aus der Versammlung kommen, dankt Marcel Ingold Claudia Walz das Verfassen und Hochladen des Protokolls.

3. Jury und Kriterien schönstes Festzelt

Beda Intlekofer stellt die Jury zur Prämierung des schönsten Festzelts vor. Die Jury wird am Freitagabend bis Samstagnachmittag um 16.30Uhr durchs Festgelände und in die Zelte gehen und die Festzelte anhand der Bewertungskriterien: Präsentation Festzelt, Unterhaltungsprogramm, Kulinarisches Angebot, Service/Dienstleistungen und Gesamteindruck, bewerten. Die Bewertungsskala reicht von 1-10. Am Samstagabend um 18.30Uhr überreicht die Jury den Gewinnerpreis von SFr. 2000.-, gesponsert von Sivex GmbH und OK Dübifäscht, dem Gewinnerverein.

4. Informationen aus den Ressorts und Fragen

Präsidium:

Marcel Ingold gibt 2 Sichtmäppli in Umlauf und bittet jeden Verein je ein Blatt rauszunehmen.

- Marcel Ingold geht zuerst aufs Factsheet. Auf dem Factsheet sind die wichtigsten Informationen mit Zeiten und Nummern drauf. Ab Donnerstagmorgen, 22.08.2024, wird das Factsheet, wie auch die PowerPoint Präsentation auf der Homepage hochgeladen sein.
- Am Samstag, 31.08.2024 um 12.00Uhr findet ein Informations-Apéro im Festzelt Nr. 20, vom Fischerverein, statt. Bei dieser Information muss pro Verein eine Person teilnehmen. Am Apéro werden Rückmeldungen zur ersten Nacht gegeben und wo noch Verbesserungen möglich sind. Marcel Ingold bedankt sich bereits jetzt beim Fischerverein, dass sie ihr Zelt zur Verfügung stellen.
- Alle Vereine haben ein Login erhalten, um auf der Homepage ihr Programm, wie auch die kulinarischen Angebote aufzuschalten. Fast alle Vereine haben dies Möglichkeit zur Werbung bereits genutzt. Marcel Ingold empfiehlt es allen Vereinen.
- Marcel Ingold informiert, dass die Stadt Dübendorf grosszügigerweise einen Beitrag ans Mehrwegkonzept finanziert. Jeder Verein bekommt einen Beitrag an die Logistik- und Servicepauschale, sowie an den Becherstückpreis. Cup&more wird diesen Abzug bereits bei der Verrechnung vornehmen und jedem Verein nur noch die effektiven Kosten verrechnen.

- Am Freitagabend ab 16.00Uhr hat sich die kantonale Lebensmittelkontrolle angekündigt. Sie kontrollieren alles über die Hygiene und Deklaration. Auf dem Merkblatt «Verkauf von Lebensmittel im Freien», welches Marcel Ingold vorher in Umlauf gegeben hat, ist das Wichtigste notiert. Herr Strahm von der Lebensmittelkontrolle hat uns vom dübifäscht gelobt, dass wir sehr viele Merkblätter dazu bereits hochgeladen haben. Wichtig für die Händehygiene ist, dass Einmalhandtücher genutzt werden. Stofftücher, um Hände abzutrocknen werden beanstandet. Ebenfalls muss Fleisch deklariert werden und über Allergene muss Auskunft gegeben werden können. Die Lebensmittelkontrolle besucht jede grössere Festveranstaltung. Wenn eine Beanstandung ausgesprochen wird, hat der Verein Zeit, diese sofort zu beheben. Geschieht dies nicht, kann die Lebensmittelkontrolle das Zelt schliessen. Entsteht ein Bericht durch die Lebensmittelkontrolle trägt der Verein selbst die Kosten.

Finanzen:

- Herbert Geiger zeigt via PowerPoint Präsentation die Bons, welche die Partner vom OK-dübifäscht, wie die Polizei, Samariter, Rettungsdienst etc. erhalten. Diese können in jedem Festzelt eingelöst werden. Der Wertbetrag auf dem Bon gilt. Kostet eine Wurst SFr. 7.00 muss beim Bon von SFr. 15.- Rückgeld gegeben werden. Die Bons müssen, mit Angabe der IBAN-Nummer, innert 10 Tagen ans Ressort Finanzen (Herbert Geiger, Am Gfenngaben 19, 8600 Dübendorf) geschickt werden, damit die Vergütung erfolgen kann. Eventuell kommt Herbert auch während dem Fest einmal vorbei und holt die Bons gegen eine Quittung. Der Bon hat Kreditkartenform, ist auf Spezialpapier (Halbkarton) gedruckt und kann nicht kopiert werden.

Es wird gefragt, ob der Essensbons auch für Getränke eingelöst werden darf -> Ja, es ist ein Wertbon.

Infrastruktur:

- Thomas Buchli informiert, dass diesen Freitag, 23.10.2024 die Plätze für die Festzelte markiert werden. Er bittet alle Vereine, sich beim Aufstellen des Festzelts an die Markierungen zu halten. Dies wird kontrolliert. Wenn es nicht eingehalten wird, kann es sein, dass die Feuerpolizei verlangt, dass das Zelt verschoben werden muss. Diese kontrolliert am Freitagnachmittag, 30.08.2024 die Festplätze. Thomas Buchli bittet ebenfalls, die Besucherzahlen, welche im Zelt erlaubt sind, einzuhalten. Auch dies kann durch die Feuerpolizei kontrolliert werden.
- Die Firma Halter AG nimmt die Gasinstallationen am Freitagnachmittag ab. Es wird Reparaturmaterial mitgebracht. Falls dies benötigt wird und Kosten entstehen, gehen diese zu Lasten des Vereins.
- Mario Stabile erklärt, dass der Abfall erst am Morgen an die Strasse gelegt werden darf. Zuvor muss er rückwertig zum Zelt gelagert werden. Die Container bitte nach Festende an die Strasse stellen, diese werden ab 05.00Uhr geleert. Es ist wichtig, dass der Abfall sauber getrennt wird. Die Stadt Dübendorf stellt uns die Abfallsäcke gratis zur Verfügung.
- Mario Stabile macht die Vereine darauf aufmerksam, dass bei einem Störfall bei Wasser und Strom, bitte zuerst das OK-Infrastruktur informiert werden muss und nur im Notfall die Pikettnummer gewählt werden soll.
- Das Abwasser darf nicht in die Strassensammler geleert werden, denn diese gehen direkt in die Kanalisation.
- Öl darf nur abgekühlt entsorgt werden.
- Thomas Buchli gibt noch Informationen übers Mehrwegkonzept ab. Alle Vereine, welche Getränke verkaufen, müssen alles zurücknehmen. Auch die Chilbi- und Marktfahrer wissen dies. Die Ausgabezeiten von cup&more sind dringendst einzuhalten, denn da erhält man den Schlüssel- und den Zugangscode fürs Schliessfach. Cup&more hat zurückgemeldet, dass einige Vereine sehr viel bestellt haben. Sie werden diejenigen Vereine kontaktieren.

Jemand aus der Versammlung macht darauf aufmerksam, dass die Ausgabezeiten auf dem Factsheet und dem Bestellformular von cup&more nicht übereinstimmen -> Thomas Buchli wird dies abklären und alle Vereine über die definitiven Ausgabezeiten informieren.

Der Verein Après meldet sich zu Wort, er habe fürs ganze Fest bestellen müssen, da nur bis 00.00Uhr bestellt werden kann. Bei ihm beginne es dann aber erst richtig. Für sie wäre es besser, wenn bis 03.00Uhr bestellt werden kann. Andere Vereine melden sich auch, sie wären froh, wenn man bis 03.00Uhr bestellen könnte, wäre auch für sie einfacher. Thomas Buchli wird dies ebenfalls abklären und darüber informieren.

Der Curling Club fragt nach, ob sie wirklich auch Mehrwegbecher etc. zurücknehmen müssen, da sie ihre eigenen Gläser benutzen. -> Ja alle, welche Getränke verkaufen, müssen Mehrwegbecher, Pet, Alu & Glas mit Jeton zurücknehmen. Für dies empfiehlt sich eine Mischbox bei cup&more zu bestellen.

Der Frauenverein fragt nach, wie sie es machen sollen mit dem Abfall, da sie ihr Zelt früher schliessen. Ihnen wird erlaubt, dass sie den Rollcontainer bereits dann an die Strasse stellen dürfen. Mario Stabile informiert noch, dass 3 grosse Container hinter dem Betriebsamt stehen. Diese werden bis am Sonntagabend geschlossen sein und werden erst zum Abräumen geöffnet. Dies ist für Dekomaterial etc. gedacht. Mario macht ebenfalls darauf aufmerksam, dass man sich bei ihm oder Thomas Buchli melden kann, wenn die Abfallsäcke ausgehen. Sie werden Neue bringen. Die Nummer wird auf dem Merkblatt sein, welches verteilt wird, wenn die Container mit Feuerlöscher und Löschdecken etc. abgeholt werden.

Programm:

- Beda Intlekofer informiert darüber, dass am Sonntag von 10.00-11.30Uhr in der Prodega Dübendorf gegen Barzahlung nochmals eingekauft werden kann.
- Am Sonntag um 11.30Uhr beginnt das Klassentreffen. Dafür braucht es kein spezielles Sortiment, es kann weiterhin das normale Menu verkauft werden. Die Idee hinter dem Klassentreffen ist, die Festzelte am Sonntag nochmals zu füllen. Fürs Klassentreffen gibt es keine Vergütungen respektive Vergünstigungen. Die Jahrgangs-Plakate werden am Freitag an die Vereine verteilt und müssen am Sonntagmorgen aufgehängt sein.

Sicherheit:

- Roger Rechsteiner bedankt sich für die schnellen Rückmeldungen zu seiner Anfrage über den Sicherheitsdienst. Es fehlen noch einige wenige Formulare und bittet diejenigen Vereine, ihm dies schnell zukommen zu lassen. Roger Rechsteiner erstellt einen WhatsApp-Chat für sicherheitsrelevante Themen, deshalb braucht er zwei zuständige Personen und deren Angaben. Die Polizei ist ebenfalls in diesem Chat.
- Bei der Abgabe des Abfallcontainers und Feuerlöscher, wird ein Notfallmerkblatt mitabgegeben.
- Heute bekommt jeder Verein eine Zufahrtsbewilligung fürs Fest. Lieferanten brauchen keine.
- Die Plakatierung für den Jugendschutz wird ebenfalls mit dem Container und Feuerlöscher etc. abgegeben.

Aus der Versammlung wird die Frage gestellt, ob die Zufahrt über die Brücke an der Usterstrasse wieder möglich sein wird. -> Ja, die Brücke wird am Samstag, 24.08.2024 am frühen Nachmittag wieder geöffnet.

Ebenfalls wird gefragt, ob der Stromanschluss ab Donnerstag, 29.08.2024 auch bereits vorhanden ist -> Ja. Roger Rechsteiner bittet die Vereine beim Aufstellen die Nachtruhe einzuhalten.

Zum Abschluss erwähnt Marcel Ingold, dass hinter dem Ressort Sicherheit extrem viel Arbeit steckt. Es musste ein neues Sicherheitskonzept erarbeitet werden, welches nun aber auch in Zukunft genutzt werden kann.

Marketing:

Der Festbroschüre ist seit dem Dienstag da. Thomas Intlekofer hat sie dabei und legt sie nach der Sitzung auf. Sie können mitgenommen werden. Sie wird ebenfalls am Freitag im Glattaler sein.

Der Handballclub fragt nach, ob sie auf dem Instagram-Kanal freigeschaltet werden können, damit sie das dübifäscht auch markieren können -> Markus Humm wird dies erledigen.

5. Diverses

Marcel Ingold übergibt den Vereinen das Wort für Fragen.

Es wird gefragt, ob man das Login, um das Festprogramm zu erstellen nochmals erhalten könnte. -> ja, man muss sich beim OK melden und es wird neu initiiert.

Es werden keine weiteren Fragen mehr gestellt.

6. Nächste Vereinssitzung

Marcel Ingold und uns vom OK ist bewusst, dass viele Auflagen einzuhalten sind. Auch wir vom OK sind davon betroffen. Seit dem letzten Fest sind 8 Jahre vergangen und dazwischen ist viel passiert. Viele neue Leute sind jetzt am Organisieren und wir wissen, dass sehr viel Arbeit dahintersteckt. Marcel Ingold ist sich sicher, dass ihr Vereine dies schafft! Die Freude aufs dübifäscht ist von der Bevölkerung sehr gross und Marcel Ingold hofft, dass alle Vereine das Fest trotz der vielen Arbeit auch geniessen können. Ziel ist es, Freude zu haben und ein friedliches Fest zusammen geniessen. Marcel Ingold hofft, die Rückmeldungen an der **4. Vereinssitzung am Mittwoch, 30.10.2024 um 20.00Uhr im Saal des Restaurant Hecht** fallen mehrheitlich positiv aus.

Marcel informiert die Versammlung noch, dass die Getränke auf dem Tisch (Mineralwasser mit und ohne Kohlensäure) vom OK-dübifäscht spendiert sind.

Mit diesen Worten schliesst Marcel Ingold die Sitzung um 20.57Uhr.

Für das Protokoll:

Dübendorf, 22.08.2024

Claudia Walz-Luchsinger